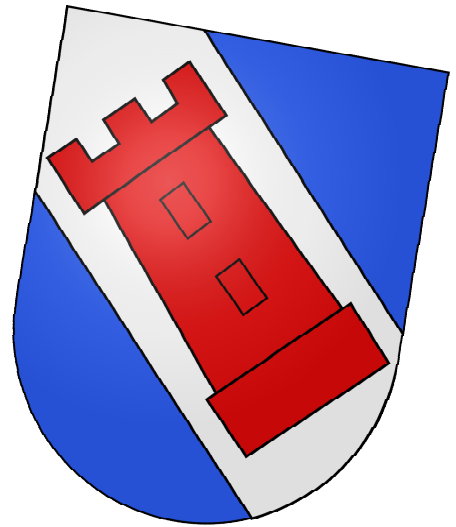


Brienzwiler Niuws



01/2022 - Frühjahr



Mitteilungsorgan der Gemischten Gemeinde Brienzwiler

Titelbild:

*Wilervorsass, ob Brienzwiler
(fotografiert in Richtung Südwesten)
Foto: Daniel Müller, Gemeindeschreiber*

Impressum / Redaktionsschluss

Die *Brienzwiler Niuws* erscheinen vierteljährlich.
(jeweils im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter)

Auflage: 320 Exemplare

Die nächsten Ausgaben:

Ausgabe 2/2022 (Sommer)
Ausgabe 3/2022 (Herbst)
Ausgabe 4/2022 (Winter)
Ausgabe 1/2023 (Frühjahr)

Redaktionsschluss 22. Juni 2022
Redaktionsschluss 22. September 2022
Redaktionsschluss 25. November 2022
Redaktionsschluss 20. März 2023

Zweiter Jahrgang...

Die Brienzwiler Niuws gehen ins zweite Jahr und Ihr haltet die fünfte Ausgabe in Euren Händen.

Während die ersten Schneeglöckchen und Krokusse ihre Köpfe der Sonne entgegenstrecken, liegt an Oltescheren und im Vorsass noch der letzte Schnee.

Die Einwohnerzahl unseres Dorfes vermochte per Ende 2021 die 500er Marke knapp nicht knacken. Wir sind zuversichtlich, dass die Zahl der Einwohner wieder vermehrt ansteigt.

Mit dem warmen Wetter beginnen auch wiederum die Arbeiten rund ums Haus. Die Deponie im Banholz wird anfangs April wieder geöffnet. Die Neophyten-Problematik soll dieses Jahr noch vehementer angegangen werden – die Mithilfe eines jeden einzelnen ist gefordert.

Wiederum sind zahlreiche Beiträge aus der Bevölkerung eingegangen und auch der «historische Teil» kommt nicht zu kurz.

Zudem gibt's in dieser Ausgabe neu die Kinderecke, Ostern steht bald vor der Tür.

Wir wünschen Euch einen schönen Frühling und viel Vergnügen beim Durchstöbern dieser Ausgabe.

Brienzwiler, im März 2022

Eure Gemeindeverwaltung & Gemeindebehörden

Zahlen & Fakten

Höhenangaben

Dorfzentrum	700 m
Tiefster Punkt	575 m (Bahnhof)
Höchster Punkt	2'890 m (Wildgärst)

Flächenangaben

Gesamtfläche	1'788 ha
Dorfgebiet inkl. Wilervorsass	761 ha
Exklave Oltscheren	1'027 ha

Einwohnerzahl per 1.1.2022

Gesamthaft	498 Einwohner
Schweizer	446 Einwohner
Ausländer	52 Einwohner

Steueranlagen und Gebühren

Gemeindesteueranlage	1.64 Einheiten
Liegenschaftssteuer	1.5 o/oo des amtlichen Wertes
Wassergebühren	Gemäss Tarif Wasserreglement
Abwassergebühren	160% der Wassergebühren
Stromgebühren	Hochtarif 20.9 Rp. / kWh Niedertarif 16.1 Rp. / kWh Wärmepumpen Einheitstarif 16.1 Rp. / kWh
Hundetaxe	Leistungen und Abgaben 2.46 Rp. / kWh CHF 100.00 pro Hund

Informationen

Kehrichtsäcke

Die Kehrichtabfuhr in Brienzwiler ist jeweils am Mittwoch.
Säcke nach Möglichkeit nicht vor Dienstagabend in die Container werfen.

Grünutdeponie wieder offen

Die Sammelstelle im Banholz zur Abgabe von Grünabfällen und Schnittgut ist ab 3. April wieder jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Wie bisher sind die Äste gemäss Weisung des Deponiewartes an einem separaten Platz zu deponieren und für die umwelt-schädigenden Neophyten steht wieder eine Sammelmulde bereit.

Neue Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung ab 1. April 2022

Ab 1. April 2021 gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	geschlossen
Samstag + Sonntag	Ruhetage

Steuererklärung Fristverlängerung

Beachten Sie bitte, dass ab diesem Jahr die Fristverlängerung nur bis am 15.07. gebührenfrei erfolgt (bisher 15.09.).

Fristverlängerungen bis zum 15.09. kosten CHF 20.-.
Eine Fristverlängerung bis am 15.11. kostet CHF 40.-.

Höchstgeschwindigkeit 30 km/h

Bei der Brünigstrasse wird auf dem Abschnitt Zwischen dem Murmelibrunnen und dem Fussgängerstreifen im «Schröteli» die Einführung einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h geprüft.

Die Prüfung erfolgt im Auftrag der Gemeinde durch den Kanton.

Die Einführung der Verkehrsmassnahme hat für die Gemeinde keine Kostenfolge.

Eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wird ebenfalls für die Hofstettenstrasse (ab Abzweiger Brünigstrasse bis Bushaltestelle Banholzfluh) geprüft.

Wasser-Verfärbungen im Fulbach

Alle Jahre wieder, wenn das Wasser im Fulbach steht und das stehende Wasser nicht viel Sonnenlicht ausgesetzt ist, bildet sich im Bachbett eine rostrote Brühe.

Keine Panik - hinter den Verfärbungen steht nicht irgendeine ölige oder chemisch giftige Substanz – sondern Algen.



Die Algenart sondert Eisenoxyd ab, was in Verbindung mit Sauerstoff zu rostroten Verfärbungen führt.

Auch wenn die Absonderungen nicht gesundheitsschädigend für Mensch und Tier sind, so empfiehlt das kantonale Gewässer-Labor dennoch, dass Hundebesitzer darauf achten, dass die Tiere nicht grössere Mengen davon trinken.



Sprayereien & Vandalismus



Das Besprayen von fremdem – öffentlichen oder privatem Eigentum, wie zum Beispiel im Wartehäuschen bei der Bushaltestelle im Banholz stellt eine Sachbeschädigung dar, welche strafbar ist. Graffiti und Sprayereien stellen ein grosses und vor allem teures Ärgernis dar. Sie werden meist als blosse Schmiererei wahrgenommen.

Auch wer nicht als «Writer» an einem Graffiti beteiligt ist, sondern «nur» zusieht oder Schmiere steht, macht sich strafbar.

Tipps für Eltern

Achten Sie bei Ihrem Kind auf Folgendes:

- Besteht starkes Interesse an Graffiti-Literatur?
- Besitzt Ihr Kind ein Sammelalbum (Blackbook) mit Bildern von Graffiti und Tags sowie entsprechenden Fotos?
- Finden sich eigene Wortkürzel (Tags) auf persönlichen Gegenständen wie Schulheften, Schulsack, Etais? Bestehen gleiche Tags auf Wänden in der Umgebung?
- Ist die Kleidung Ihres Kindes manchmal mit Farbe verschmiert oder riechen seine Kleider nach Farbe?
- Besitzt Ihr Kind Spraydosen, Stifte und Gummihandschuhe?
- Ist Ihr Kind gelegentlich in der Nacht unterwegs?

(Quelle: Broschüre «Graffiti: Kunst oder Schmiererei?» der KaPo St.Gallen)

Reorganisation Schule bhs Umnutzung Schulhaus

Wie bereits bekannt ist, wurde der Zusammenarbeitsvertrag der Schule bhs per 31.07.2023 gekündigt. Ab diesem Zeitpunkt wird die Schule bhs in der jetzigen Form nicht mehr existieren. Es ist heute schon klar, dass der gesamte Zyklus 3 (ehemals Oberstufe) per 1.8.2023 in Brienz unterrichtet werden wird.

Derzeit besteht die Vision einer Gesamtschule mit den Gemeinden Brienz, Brienzwiler, Hofstetten, Oberried und Schwanden. Wie diesbezüglich das weitere Vorgehen geplant wäre und wie die Schulzukunft aussehen könnte, erläutert der Gemeinderat Brienzwiler gerne an einer

Informationsveranstaltung

Diese wird wie folgt stattfinden:

Wann: Mittwoch, 6. April 2022
Zeit: 20:00 Uhr
Wo: Turnhalle Obermoos Brienzwiler

An der Informationsveranstaltung steht Ihnen der Gemeinderat gerne für Fragen und Bedenken zur Verfügung und freut sich auf spannende und zukunftsorientierte Diskussionen.

Es ist geplant, am Dienstag, 3. Mai 2022 eine ausserordentliche Gemeindeversammlung durchzuführen, damit die weiteren Schritte angepackt werden können.

Der Gemeinderat Brienzwiler freut sich schon jetzt auf Ihr Interesse an dieser Thematik und ein zahlreiches Erscheinen.



Reorganisation aus der Perspektive der Schulleitung der Schule bhs

Allgemein:

Durch die kantonale Gesetzgebung sind die personellen Ressourcen für die Organisation der Schulen einheitlich geregelt. Dies betrifft die Anstellungen der Lehrpersonen und der Schulleitungen. Hier ist der Gestaltungsraum für die Gemeinden sehr klein – sie können allenfalls für das Personal zusätzliche Stellenprozente sprechen und das Kader anstellen. Spielraum haben die Gemeinden jedoch in normativen Handlungsfeldern. Sie haben die Verantwortung und Pflicht die Volksschule in ihrem Gebiet zu gestalten und zu überwachen. Dies geschieht, in dem sie die Infrastruktur (u.a. die Schulhäuser) zur Verfügung stellen, die Organisationsform bestimmen, die Betriebskosten tragen und allenfalls Personal für die weiteren Dienstleistungen (u.a. Schulsekretariat, Busbegleitung etc.) anstellen.

Aktuelle Situation:

Die Schule bhs ist eine mittelgrosse Schule mit 113 Schülerinnen und Schülern, welche in sechs Klassen von 17 Lehrpersonen unterrichtet werden. Alle drei Zyklen werden angeboten, wobei Zyklus 3 aus einer Realklasse (7. - 9. Schuljahr) besteht. Getragen wird die Schule von drei kleinen Gemeinden (je ca. 500 - 650 Einwohnern). Im Moment ist jeder Zyklus in einem Dorf beheimatet. Die Schule bhs ist nach dem Sitzgemeindemodell organisiert. Die Sitzgemeinde ist Hofstetten. Die Sekundarschüler werden in Brienz beschult. Ebenfalls erfolgt die Anstellung der Lehrkräfte für Logopädie und Psychomotorik seit 2007 über die Schule Brienz.

Geschichte der Schule bhs

In der Bildungsstrategie 2005 des Kanton Bern konnte man auf Seite 14 lesen, dass „die professionell geleitete Schule eine Mindestgrösse zwischen 8 und 10 Klassen umfasst.“ Bei ihrer Gründung 2005 war die Schule bhs ein kantonales Vorzeigeprojekt mit 160 Schülerinnen und Schülern. Gelang es doch den drei Gemeinden ein visionäres Organisationsmodell zu schaffen, welches allen drei Gemeinden den Erhalt ihres Schulhauses ermöglichte.

Davor hatten die drei Gemeinden unabhängige dorfeigene Schulen. Die Sekundarschüler gingen schon länger nach Brienz.

Lange Zeit glichen sich die Kinderzahlen in den drei Gemeinden jeweils aus, so dass für die Schulleitungen eine gewisse Planungssicherheit herrschte.

Mit den stetig sinkenden Kinderzahlen (ab 2011) und dem Wunsch einer Mehrheit der Gemeinden dem gesamten Zyklus 3 die horizontale Durchlässigkeit zu ermögli-

chen (2018), wurde vor vier Jahren der Reorganisationsprozess gestartet. Vor zwei Jahren kündigte die Gemeinde Schwanden den Zusammenarbeitsvertrag. Auf den 1. August 2023 wird nun die Schule in den drei Gemeinden neu organisiert und alle Kinder von Zyklus 3 werden in Brienz beschult.

In den letzten beiden Jahren stellte sich daher für die drei Gemeinderäte die Frage: „Wie wollen wir die Schule vom Kindergarten bis zur 6. Klasse organisieren und welchen Schulraum stellen wir zur Verfügung?“.

Mit der Kündigung des Vertrags wurde eine neue Ausgangslage geschaffen. Jede Gemeinde war auf sich zurückgeworfen. Es stellte sich für jede bhs-Gemeinde auch die Frage: „Mit welchem Partner soll die Schule organisiert werden?“.

Bedürfnisse der bhs-Gemeinden

Die Gemeinde Brienzwiler wollte ihre Infrastrukturkosten senken und die Schule für ihre Kleinsten behalten. In Hofstetten setzten sich die Bürger und Bürgerinnen für ein belebtes Schulhaus ein und waren mit der Schliessung ihres Standortes nicht einverstanden. Schwanden wollte ein belebtes Schulhaus. Zudem ist die finanzielle Belastung für die Gemeinde Schwanden erheblich. Dies unter anderem, weil die Schulkosten nach der Anzahl Kinder abgerechnet werden. Die Gemeinde Schwanden stellt aktuell mehr als 50% der Schülerinnen und Schüler der Schule bhs.

Unausweichlich anstehende Veränderungen

Mit dem Wegzug der Realklasse und der damit verbundenen Neuverteilung der verbleibenden 5 Klassen auf die drei Standorte sind einige Veränderungen unausweichlich. So werden Klassen der unteren Stufen umziehen und angepasste Investitionen in die Infrastruktur notwendig.

Vision Brienz

Ich bin deutlich der Meinung, dass mit der Vision Brienz für die bhs-Gemeinden die beste und nachhaltigste Möglichkeit der Schulorganisation ab Sommer 2023 auf dem Silbertablett bereitsteht.

Die aktuelle Grösse der Schule bhs erachte ich als sehr kritisch und für die Schulorganisation äusserst problematisch. Auf administrativer Ebene und auf Leitungsebene sind die kantonalen gesetzlichen Ressourcen unbefriedigend und bieten Frustpotential.

Klar, es werden sich verschiedene Herausforderungen ergeben, welche gelöst werden müssen. Ich sehe aber mehrheitlich einen grossen Nutzen für eine Vision

Brienz. Die Hauptgründe sind:

- Die Aussenstandorte der bhs-Gemeinden können von den «Aussengemeinden» gesichert werden. Dies, indem die Aussengemeinde entscheidet, welchen Schulraum sie der Sitzgemeinde Brienz zur Verfügung stellen will/muss (Pflichten haben Rechte zur Folge – und umgekehrt).
- Die bhs-Gemeinden werden bis auf Weiteres ihre Kinder innerhalb der bhs Gemeinden beschulen. Mit dem Vorteil, dass den Eltern und Kindern nach Bedarf mittelfristig weitere Schulmodelle zur Verfügung gestellt werden können.
- Die Absicht besteht darin, dass die Kleinsten der Gemeinden Brienzwiler und Hofstetten nach Möglichkeit in ihrem Dorf in die Volksschule eintreten. Und je nach Schulmodell 2-4 Jahre in ihrem Wohnort ihre Schullaufbahn starten. So werden weniger junge Kinder innerhalb der bhs-Gemeinden verschoben.
- Die Infrastruktur von Schwanden ist sehr geeignet für Zyklus 2. Die Kinder von der 3. – 6. Klasse sind aus meiner Sicht im Moment von den Veränderungen am wenigsten betroffen.
- Neue vertragliche Abrechnungsmodelle nach Einwohner haben zur Folge, dass die Budgetierung mittelfristig weniger Schwankungen unterworfen ist. Und die Planungssicherheit der Gemeinden erhöht.
- Die Administration und Leitungsressourcen profitieren von grösseren Pools und können auf mehrere Schultern verteilt werden. Das «personelle Klumpenrisiko» wird kleiner und die Schulleitungsstellvertretungsthematik kann neu gelöst werden.
- Die Digitalisierung kann sinnvoll weiterentwickelt werden. Die digitalen Zusammenarbeitsplattformen der Gemeinde Brienz sind bereits vorhanden und so auch für kleine Gemeinden finanziell tragbar.
- Die Schulentwicklung wird mit der neuen Grösse grössere Möglichkeiten bieten und ich kann mir gut vorstellen, dass neue Schulmodelle den Weg in die Volksschule finden.

Heinz Stadler

(Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Schule bhs und der drei Gemeinden.)

Skiwoche 3./4. Klasse

Vom 07.-11. Februar 2022 fand unsere erste Skiwoche zusammen mit den 3./4. Klassen der Schule Brienz statt. Der Montag fiel leider Wind und Wetter zum Opfer. Dafür durften wir anschliessend drei sonnige und einen winterlichen Tag auf der Axalp verbringen. Die Skiwoche sollte allen Schülerinnen und Schüler ermöglichen das Ski fahren zu erlernen. So schafften es alle unserer Anfänger und Anfängerinnen die Pisten der Windegg runterzufahren. Darauf bin ich unheimlich stolz.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei allen Begleitpersonen, der Schulleitung, der Schulkommission, den bhs-Gemeinden, den Sportbahnen Axalp—Windegg AG, der Skischule sowie der Flück Reisen AG für Ihre Unterstützung und das Ermöglichen dieses grandiosen Projekts. Wir freuen uns bereits heute auf die nächste Skiwoche.

Stephanie Siegrist

Es war lustig! Unsere Gruppe war sehr toll. Wir haben in unserer Gruppe viele coole „Hexenwägli“ gefunden. Die Leiter waren sehr cool. Danke an alle!

Emmylou, Fiona, Ilenia



Ich habe viel Neues gelernt. Es war lustig. Danke für die Skiwoche. Einfach toll!

Vlada, Livia



Es war sehr toll und ich kann jetzt besser Ski fahren. Ich hatte eine gute Gruppe. Wir sind tolle Pisten gefahren. Das Wetter war genau richtig.

Henry



Ich danke allen sehr für die Skiwoche. Ich kann jetzt rote Pisten fahren. Es war sehr schön. Ich habe mich sehr auf diese Woche gefreut. Ich hoffe, wir kommen wieder zum Skifahren.

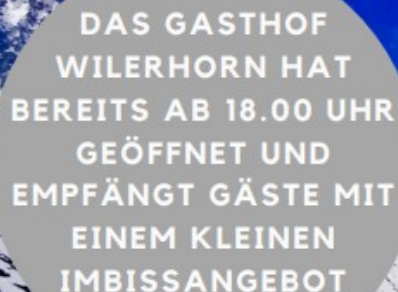
Milana



DIE KULTURKOMMISSION BRIENZWILER
LÄDT EIN ZUM

DORFI-ABEND

THE GREAT HIMALAYA TRAIL VORTRAG MIT MARIA-THERESIA ZWYSSIG



DAS GASTHOF
WILERHORN HAT
BEREITS AB 18.00 UHR
GEÖFFNET UND
EMPFÄNGT GÄSTE MIT
EINEM KLEINEN
IMBISSANGEBOT



FREITAG, 25. MÄRZ 2022 | 19:00 UHR
IM GASTHOF WILERHORN, BRIENZWILER

Die Berner Oberländerin fährt mutterseelenalleine mit dem Velo
rund 15'000 Kilometer durch 20 Länder bis nach Kathmandu.

Doch das ist nur die Anreise. Die 35-Jährige kommt an ihre
körperlichen und mentalen Grenzen. Wie gelingt es ihr, diese zu
verschieben und weiterzugehen? Denn eines steht fest:

Es muss weitergehen.

EINTRITT FREI



Neophyten-Problematik / Programm 2022

Im Jahr 2021 wurde die Neophyten-Situation in Brienzwiler kartographisch festgehalten. Das Ergebnis werden wir der Bevölkerung am

Samstag, 21. Mai 2022, 9:00 - 12:00 Uhr

bei der Deponie Banholz / Werkhof präsentieren.
Die Karte (2 x 2m), die Verantwortlichen sowie Infomaterial werden vor Ort sein.

Weiter ist für 2022 ein **Aktionstag im Gebiet Fahrnigraben** geplant.
Beidseits des Grabens und entlang der Strasse jäten wir vor allem
die Kanadische Goldrute und das Einjährige Berufkraut.

Der Arbeitstag wird voraussichtlich im **Juni/Juli** stattfinden. Weitere Infos folgen.

Gesucht werden Freiwillige!

Gerne kann Mann/Frau sich melden, entweder direkt bei der Gemeindeverwaltung,
an der Kartenpräsentation im Mai oder direkt bei Gabriela Grossenbacher
Neophytenbeauftragte (Tel. 076 307 76 94)



Wenn viele kleine Leute viele kleine Dinge tun, können sie das Angesicht der Erde verändern

afrikanisches Sprichwort

(Eingereicht von Beatrice Reich)

Das für Kühe tödliche Jakobskreuzkraut konnte dank der Mithilfe aller pflanzenkundiger Leute fast ausgerottet werden. Schon das kleine Kind lernte diese unerwünschte Pflanze kennen und riss sie aus.

Heute bedrohen einige eingewanderte oder eingeschleppte Pflanzen erneut die einheimische Flora. Diese Exoten sind für die hiesige Tierwelt meist bedeutungslos und verdrängen viele einheimische, selten gewordene Arten. Betrachten wir erneut das einjährige Berufskraut, das ich zuerst in meinem Garten bewunderte und jetzt konsequent beseitige:

Obschon die Pflanze mit bis 1m langen Wurzeln(!) nur ein- bis zweijährig ist, breitet sie sich rasant aus. Dies liegt nicht nur an den vielen Samen, sondern auch an der Produktion von Stoffen, die die Keimung und das Wachstum der einheimischen Pflanzen unterdrückt. Ein ziemlich cleverer Mechanismus, nicht?

Durch das Schneiden gedeiht die Pflanze wunderbar und wird buschig und mehrjährig, was wir definitiv nicht wünschen, nicht?

Ein kleiner Hinweis für die Bauern: Aus obgenannten Gründen muss das einjährige Berufskraut auf BFF-II-Flächen bekämpft werden, sonst droht der Ausschluss aus der landwirtschaftlichen Nutzfläche.

Wie wird dieses Unkraut im wahrsten Sinne des Wortes bekämpft? Hier hilft nur konsequentes Ausreissen: Die Rosette und der Stängel sind kompostierbar, die blühende Pflanze gehört in den Kehricht, da die Samen nach dem Ausreissen noch lange nachreifen und weiteren Schaden anrichten können.

Wie wäre es, wenn wir alle mithelfen, dieser Pflanze zu Leibe zu rücken und auf jedem (Hunde-) Spaziergang fünf Pflanzen oder mehr ausrissen, die Blüten im Kehricht entsorgten und dieser für die einheimische Pflanzenwelt und die Bauern mühsamen Pflanze den Garaus machten?

Nur wenn wir alle, Brienzwiler, Bauern, Landbesitzer, Waldarbeiter, Förster, Jäger, Gemeindeangestellte, Strassenunterhaltende usw. am gleichen Strick ziehen, erhalten wir unsere wunderschöne, artenreiche Bergwelt.

Habt Dank

Kinderecke

Am Sonntag, 17. April 2022 ist Ostern.

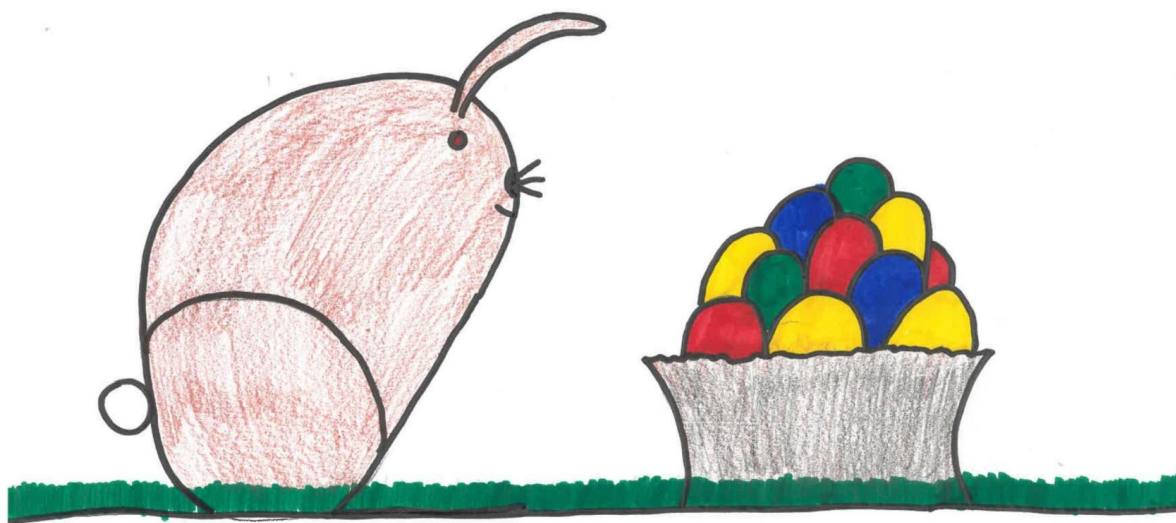
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, welche bis am 14. April in der Gemeindeverwaltung eine Osterzeichnung abgeben, werden mit einer kleinen Überraschung belohnt.

Die eingereichten Kunstwerke werden in der Sommer-Ausgabe publiziert.

Wir freuen uns auf eure Zeichnungen.

I däm Sinn:

Frohe Ostern



(Zeichnung Quentin Müller)

Uf wiederluege

Euch allen, die uns kennen, von «A» wie Amachers, bis «Z» wie Zumsteins, möchten wir auf diesem Weg **ADIEU** sagen und ganz herzlich **DANKEN** für all das Wohlwollen, all die Wertschätzung, die uns während unseren gut 41/33 Jahren in Brienzwiler entgegengebracht wurden.

Ende März dürfen wir nun in unser neues Zuhause in Oberried einziehen.

Wir freuen uns auch darauf, einige von euch im Bahnhofsträssli 6A begrüßen zu dürfen.

All die schönen Erlebnisse und herzlichen Kontakte mit euch allen bleiben uns in bester Erinnerung.

Merci fir alls und uf wiederluege

Lotti und Toni



Verkauf Amacher Haus

Die Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2021 hat dem Gemeinderat den Auftrag erteilt, das Amacher Haus zu verkaufen. Die bisherigen Bestrebungen für eine entsprechende Nutzung seitens der Gemeinde waren nicht zielführend.



Der Amtliche Wert beträgt derzeit CHF 100'400.00

Die Verkehrswertschätzung von anfangs 2021 liegt bei CHF 136'300.00

Um das Haus baulich und energetisch auf einen vernünftigen Standard zu bringen, sind entsprechende Investitionen erforderlich. Dabei gilt zu beachten, dass das Haus Bestandteil des kantonalen Bauinventars ist mit dem Status „schützenswert“. Bei der Umsetzung baulicher Massnahmen ist der Einbezug der kantonalen Denkmalpflege zu Beginn empfehlenswert.

Weitere Informationen können bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden.
(siehe auch Auszug Bauinventar; nächste Seite)

Interessenten können Ihr Angebot zu Händen des Gemeinderats unterbreiten.

Gemeinde Brienzwiler	Amt IN	Strasse / Nr.	Geb.-Nr. 358A
Ort Brienzwiler (Kreuzgasse)	Koord.	Eigentümer/in Gemischte Gemeinde Brienzwiler	Parz.-Nr. 71

Kurzbeschreibung

Ehem. Bauernhaus, erb. wohl 16. Jh., evtl. im Kern 15. Jh.; im 19. Jh. geteilt; heute Wohnhaus, sog. Amacher-Haus

Der schlichte Blockbau unter schwach geneigtem Satteldach stammt wohl aus dem 16. Jh.; eine dendrochronologische Untersuchung weist Holz aus der Zeit um 1463 nach, das wiederverwendet oder aber einem Kernbau zugehörig sein könnte. Flächig gestaltete, durch Fensterbankgesimse zurückhaltend gegliederte Giebelfassade. Lauben nachträglich angefügt. 1835 Teilung; SO-Teil (Nr. 358) in der Folge umgeb. und erweitert. N-seitig kleiner Wirtschaftsteil.

Das Haus steht giebelständig direkt an der Dorfstrasse und ist Teil der wirkungsvollen, geschlossenen Häuserzeile, exponiert an der zentralen Wegkreuzung im Dorfkern.

Bewertung schützenswert



erhaltenswert

Situationswert

Baugruppe A

Bauherrschaft

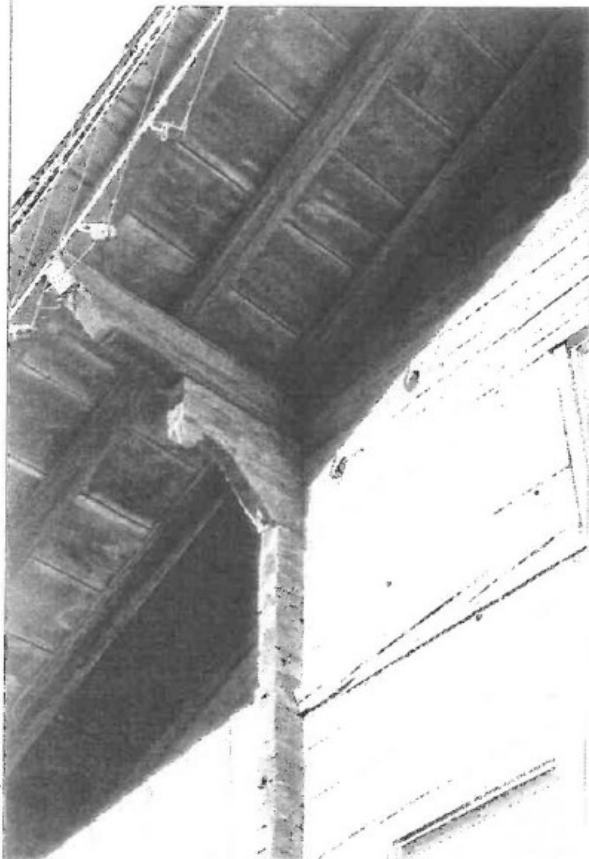
Bauleute

Inschriften / Baudaten

Amacher-Haus / Geschenk an die Gemeinde Brienzwiler / 1991 / von Elisabeth Beugger-Schild / Reinach BL (Holztafel am Sockel, SW)

Neg.-Nr. / Dat.

BI RB03 Nov02;
BI ES04 Jan03



Bauinventar



BDK
GEM
Hi
KDM
KDP
KF

ES
15.06.04



Frühlingserwachen
(Bild von Jürg Biedermann)



Vereine im Dorf

Damenturnverein

Zumstein Sandrine
Aenderdorfasse 1
3856 Brienzwiler

Präsidentin

ge.sandrine@bluewin.ch
033 951 32 00

Frauenverein

Schranz-Gerber Christine
Hubelweg 3
3856 Brienzwiler

Präsidentin

chrigele.schranz@bluewin.ch
033 951 40 59
079 850 93 33

Modellfluggruppe Interlaken

Müller Daniel
Hofstettenstrasse 3
3856 Brienzwiler

Präsident

daniel.mueller@swisscopter.ch
079 501 61 39

Musikgesellschaft

von Bergen Andres
Brunnenstrasse 11
3856 Brienzwiler

Präsident

avb66@quicknet.ch
078 767 33 55

Musikförderverein

Abplanalp Martin
Hormattenweg 2
3856 Brienzwiler

Präsident

martin.abplanalp@quicknet.ch
077 489 73 93

Samariterverein

Von Bergen Andres
Brunnenstrasse 11
3856 Brienzwiler

Präsident

avb66@quicknet.ch
078 767 33 55

Vereine im Dorf

Schützengesellschaft

Schranz Christian Hubelweg 3 3856 Brienzwiler	Präsident	scb-scb@quicknet.ch 079 762 40 79
---	-----------	---

Ski-Club

Schild Bernhard Schöneeggstrasse 4 4665 Oftringen	Präsident	bernhard.schild@hispeed.ch 079 659 59 08
Egger Hans Peter 3860 Brünig	Hüttenwart Skihütte	033 971 42 87

Tourismusverein

Nydegger Elsbeth Chrommengässli 2 3775 Lenk i.S.	Präsidentin	elsbethnydegger@bluewin.ch
--	-------------	--

Zeichenschule Brienzwiler

Grossenbacher Gabriela Hinterdorf 1 3856 Brienzwiler	Präsidentin	groba@quicknet.ch 076 307 76 94
--	-------------	---

*Weitere Vereinsinformationen oder Links zu den Vereins-Websites finden Sie auf
<https://www.brienzwiler.ch/freizeit-und-kultur/vereine-im-dorf>*

Veranstaltungskalender Brienzwiler 2022

25. März	Dorfi-Abend
23. April	Viehschau 100 Jahre, Unterbach
29. + 30. April	Musikgesellschaft, Frühlingskonzert
29. Mai	Skiclub Vorsass-Chilbi
10./11./12. Juni	Feldschiessen
20. Juni	Gemeindeversammlung (Jahresrechnung 2021)
31. Juli	Bundesfeier auf dem Schulhausplatz
12. / 13. August	Waldkino (Verschiebedatum 19. / 20. August)
17. September	Eintopfschmaus
9. + 10. Oktober	Dart 24. Brienzwiler Dart Open
5. November	Hobbyverkauf vor dem Dorfladen
11. November	Dorfi-Abend
18. November	Samariterverein, Blutspenden
6. Dezember	Samichlaus
9. Dezember	Gemeindeversammlung (Budget 2023)
2. Januar 2023	Musikgesellschaft Neujahrskonzert

(Alle Veranstaltungen „unter Vorbehalt“ der C19-Situation)

Jeden Mittwoch 19h30
Turngruppe

Jeden DONNERSTAG 19h30
Volleyballgruppe

- Du bist ganz **herzlich** eingeladen
 - Schnuppern- unverbindlich
 - Sport-**Spass**-Spiel
- **WIR FREUEN UNS AUF DICH**

Damenturnverein *Brienzwiler*

Kontaktpersonen:
Sandrine Zumstein 033 951 32 00

Turnhalle Brienzwiler



Meli's Kolumne

Ich bin Melanie Grossenbacher, 14 Jahre alt und lebe in Brienzwiler. Da ich ab dem Sommer 2021 das Gymnasium Interlaken besuchen werde und auch journalistisch interessiert bin, bekam ich von der Gemeinde Brienzwiler die Möglichkeit, in den «Brienzwiler Niuws» eine Kolumne zu schreiben. Für dies bin ich sehr dankbar!

Jetzt wünsche ich euch viel Vergnügen beim Lesen meiner Kolumne.



Fernweh

Letztens gab es bei uns Paella zum Abendessen. Dies kommt bei uns nur sehr selten auf den Tisch. Dementsprechend gross ist die Freude dann jeweils, wenn es Paella gibt. Und so war es auch dieses Mal.

Nebst dem Grund, dass es einfach lecker ist und eine gute Abwechslung, gibt es in meiner Familie auch noch einen anderen Grund: Wir waren vor etwa acht Jahren das letzte Mal im Ausland in den Ferien. Damals waren wir im Herbst zwei Wochen in Italien. Ich habe sehr viele Erinnerungen an diese zwei Wochen. Unter anderem ist da auch die gute Erinnerung an Paella dabei. In diesen Ferien habe ich viele Sachen zum ersten Mal in meinem Leben gegessen. Zum Beispiel haben wir Tintenfisch gegessen und andere Meeresfrüchte. Mein Bruder und ich waren von den frittierten Kalmar-Ringen und wie gesagt von der Paella absolut begeistert.



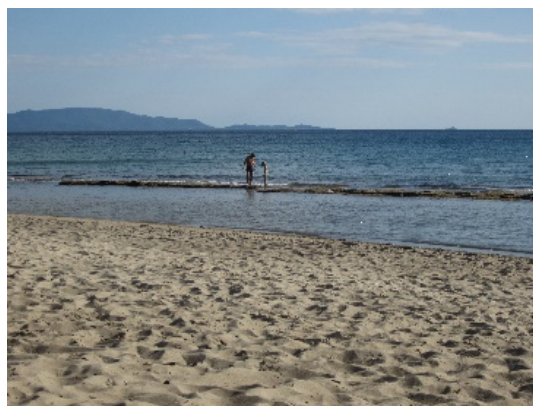
Und so werden wir auf eine leckere Weise immer wieder an unsere Ferien in Italien erinnert.

Nebst der italienischen Küche haben wir auch andere Dinge erlebt, die uns bis heute in guter Erinnerung geblieben sind. Zum Beispiel hatte es nicht weit von dem Campingplatz einen wunderschönen Strand.

Davor im Meer lagen etwa zwanzig Meter vom Ufer entfernt auf einer Sandbank die

Überreste einer alten Römerstraße. Der war das Alter natürlich anzusehen, aber sie war trotzdem noch in erstaunlich gutem Zustand, fand ich.

Da sie wie gesagt auf einer Sandbank lag, konnte man gut zu ihr hinausgehen. Wir haben vermutlich Stunden auf den von Algen überwachsenen Strassenresten verbracht.



Es war unheimlich spannend, denn in den Löchern und Höhlen versteckten sich Fische, Seeigel, kleine Tintenfische und noch viele weitere Meeresbewohner. Es machte meinem Bruder und mir grossen Spass, die unbekannteren Tiere zu beobachten. Ebenfalls war die Strasse von Muscheln übersät, was total faszinierend war für uns.



Ausserdem spazierten wir auch oft am Strand entlang und unser Hund Laika tollte mit Severin und mir herum. Wir sammelten unzählige Muscheln und einmal sahen wir sogar eine Qualle. Mir machte dies zum einen etwas Angst, aber zum anderen fand ich es auch toll. Es sind in der Tat sehr faszinierende Tiere.

Natürlich bauten wir auch Sandburgen und schmückten sie mit Stöckchen und Muscheln. Einmal buddelten wir uns im Sand ein, so, dass nur noch der Kopf rausschaute. Zuerst Severin mich und dann, nachdem ich mich wieder befreit hatte, ich ihn. Dabei hatten wir viel Spass und lachten sehr viel. Wenn ich so daran zurückdenke, fehlt mir manchmal dieses Unbeschwertere und dann versuche ich die Dinge wieder

etwas mehr so zu sehen, wie ich sie damals gesehen habe. Und ich kann euch sagen, da sehen viele Dinge plötzlich total anders aus! Und wisst ihr, wie schön Sonnenuntergänge am Meer sind? Sie sind einfach unbeschreiblich!

Jedoch war ich seitdem nicht mehr am Meer. Aber ich muss sagen, ich bin gerne hier in den Bergen. Ich mag die klare Luft und dass man auch einfach seine Ruhe haben kann. Und natürlich die Aussicht, die einfach atemberaubend ist.

Ich habe keineswegs das Gefühl, dass ich etwas verpasse, weil ich schon lange nicht mehr in den Ferien war. Und eines Tages, wenn ich erwachsen bin, werde ich sicherlich die Möglichkeit haben, das Meer wieder zu sehen.

Und bis dahin geniesse ich unser schönes Bergpanorama und die nicht minder schönen Sonnenuntergänge in den Alpen.



Es war einmal...

Vor der Einführung der Sackgebühr im Jahr 1992 hat die Gemeinde auf dem Schulhausplatz eine «Entrümpelungsaktion» organisiert.

Auf dem Platz kam so einiges an «Ghüder» zusammen.
Etliche fanden auch ein Kleinod und fuhren damit nach Hause.



(Foto: Peter Hostettler-von Bergen)

Trouvailles

In Brockis findet man allerlei. Von alten Möbeln, diversem Kleinkram bis hin zu alten Büchern - Wie zum Beispiel ein „Adressbuch der Amtsbezirke Interlaken und Oberhasli“, Ausgabe 1943/46 (siehe die nächsten 5 Seiten).

Der eine oder andere mag sich bestimmt an jemanden erinnern...

Brienzwiler

Bezirk Interlaken

574 Einwohner. 681 m ü. M.

BRANCHEN-REGISTER

Nach Branchen geordnetes Verzeichnis empfehlenswerter Geschäfte und Firmen, welche durch die Eintragungen und Inserate in den einzelnen Branchen die Herausgabe des Adressbuches wesentlich unterstützt haben.

Gemeindepräsident: von Bergen, Ulrich

Gemeindeschreiber: Michel, Peter

Betreibungsamt in Interlaken

Bäckereien :

Brüderli, Fritz [2.82.52]

Gafner-Zumbrunn, Paul [2.82.53]

Bankgeschäfte :

Darlehenskasse Brienzwiler

Bundesbahnen :

Bundesbahnen, Schweiz., Kreis II, Stationsbureau [2.81.57]

Coiffeur :

Abplanalp, Paul, im Dorf

Drechslerereien :

Amacher, Gottl., Wwe. [2.82.66]

Schild, Gebrüder, am Hubel

Eisenwaren :

Abplanalp, Ulrich [2.80.56]

Elektroinstallateure :

Amacher, Chr. [2.80.58]

Fuhrhaltereien :

Abplanalp-Huggler, Ulrich [2.82.82]

Amacher, Adolf

von Allmen, Fr.

Amacher, Johann Michel

Schild, M.

Gemeindebehörden :

Gemeindepräsident: von Bergen-Ruef, Ulrich

Vizepräsident: Santschi, Emil

Gemeindeschreiber: Michel, Peter

Gemeinderäte: Amacher-Zurmühle, Alfred

Amacher-Amacher, Peter

Brüderli, Fritz

Flühmann-Zumbrunn, Alfred

Flühmann-Tännler, Joh.

Schild-Amacher, Joh.

Schild-Stähli, Peter

Chr. Amacher

Brienzwiler

Tel. 2.80.58

Elektrisches
Installations-Geschäft

Reparaturen

Gemeindeschreiberei u. Sektionschef :

Gemeindeschreiberei u. Sektionschef [2.82.54]

Holzsehnitzereien :

Abplanalp, J.

Amacher, Gottlieb [2.82.66]

Amacher-Michel, Johann

Amacher, Ernst

Amacher, P.

Fischer, M.
Flühmann, Peter
Flühmann, Viktor
Gertsch, Emil
Michel, M.
Moor, Hans
Schild, Peter [2.80.06]
Schild-Fischer, M. [2.80.47]
Zumstein, Paul

Hotels :

Balmhof: Familie H. Müller-Urfer [2.81.56]
Bären: Familie Fricker-Eggler [2.80.55]

Kleinschreinerei :

Flühmann-Zumbrunn Alfred, [2.81.69]

ALFR. FLÜHMANN

BRIENZWILER Telephon 2.81.69

Mech. Kleinschreinerei

Spezialität: Spielwaren

Massenartikel

Landw. Genossenschaften :

Braunviehzuchtgenossenschaft Brienzwiler
Ziegenzuchtgenossenschaft Brienzwiler
Zuchteber-Genossenschaft Brienzwiler

Maler :

König, Alois, Aenderdorf
Wyss, Otto, am Hubel

Manufakturwaren :

Fischer-Huggler, M. [2.80.53]

Milch, Käse, Butter :

Abplanalp, E., Wwe., [2.80.73]

Pensionen :

Pension Chalet Mittelgarten: Fam. Amacher
[2.81.58]

Post und Telegraph :

Post u. Telegraph Brienzwiler (öffentl. Sprech-
station) [2.82.50]

Sägerei :

Gemeindebetrieb

Sanit. Anlagen :

Abplanalp, Ulrich [2.80.56]

Schneiderinnen :

Michel-Santschi, Marie
Schild, A.
Zumbrunn-Neiger, Emma

Schneidermeister :

von Allmen, Peter [2.81.54]

Schuhmacher :

Wyss, Jakob, Hintere Gasse

Schweinehandel :

Schild-Huggler, Johann [2.82.51]

Spenglerei :

Abplanalp, Ulrich [2.80.56]

ULRICH ABPLANALP

BRIENZWILER Telephon 2.80.56

Spenglerei - Sanit. Installationen

Eisenhandlung

Spezereien :

von Allmen-Amacher, Anna
von Allmen, Peter [2.81.54]
Amacher, Frieda
Brüderli, Fritz
Gafner-Zumbrunn, Frau
Huggler, Margr.
Schild, Adolf

Transporte :

Abplanalp-Huggler, Ulrich [2.82.82]

Viehhandel :

Huggler-Wülser, K.
Schild-Flühmann, Joh.
Schild-Huggler, J. [2.82.51]
Schild, Joh., Rossi

Wagnerei :

Schild, Kaspar

Wegmeister :

Michel, Hans [2.82.78]

Zimmereigeschäfte :

Amacher & Cie., Brienz [2.80.65]
Schild-Neiger, Jakob [2.92.58]

Brienzwiler, Einwohner

- Abbühl-Amacher**, Adolf, Vertreter, Rossi
Abegglen, Gottfried, Lehrer
Abplanalp, Alfred, Schmied, Gässli
 — -Amacher, Joh., Hintere Gasse
 — -Andenmatten, Hans, Landwirt, Gässli
 — Hans, Landwirt, Aenderdorf
 — -Huggler, Ulf., Landwirt, Kreuzgasse
 — Joh., Landwirt, beim Thor
 — -Kupper, Fritz, Vertreter, Aegeren
 — -Meyer, Adolf, Bauarbeiter, Hintere Gasse
 — Peter, Schnitzler, b. Thor
 — Peter, Landwirt, Gässli
 — -Santschi, Emma, Milchhandlung, Gässli
 — -Sooder, Anna, Landwirtin, Aenderdorf
 — -Sooder, Margr., Gässli
 — -Thomas, Paul, Coiffeur, im Dorf
 — Ulrich, Spengler, Gummler
von Allmen-Amacher, Peter, Handlung, im Dorf
 — -Schild, Fritz, Fuhrhalter, im Dorf
Amacher-Abplanalp, Melch., b. Bären
 — Alfred, Landwirt, Kreuzgasse
 — -Amacher, Ernst, Schnitzler, Kilchstalden
 — -Amacher, Peter, b. Bären
 — -von Bergen, Adolf, Fuhrhalter, Kilchstalden
 — -Blatter, Gertrud, im Gummler
 — -Blatter, Melch., Kleinschreiner, i. Gummler
 — -Bircher, Peter, Zimmermann, i. Gummler
 — -Ebersold, Paul, Schlosser, Hint. Gasse
 — Elisabeth, Frl., Kreuzgasse
 — -Glaus, Frieda, Handlung, b. Thor
 — -Huggler, Elise, Wwe., Kilchstalden
 — -Mäder, Joh., Zimmerm., Mittelgarten
 — -Michel, Elisabeth, Wwe., Gässli
 — -Michel, Hans, Landwirt, Kilchstalden
 — -Michel, Joh., Landwirt, Aenderdorf
 — Paul, Landwirt, Kreuzgasse
 — -Schild, Chr., Elektriker, Am Hubel
 — -Schild, Joh., Landwirt, Hint. Gasse
 — -Schild, Joh., Landwirt, Kreuzgasse
 — -Schild, Peter, Landwirt, im Gummler
 — -Schmid, Hans, Landarbeiter, Gässli
 — -Thöni, Gottlieb, Drechsler, b. Thor
 — -von Weissenfluh, Hans, Landwirt, Kreuzgasse
 — -Zurmühle, Alfred, Kaufmann, Schloss
von Bergen, Alfred, Landwirt, Hinterdorf
 — -Amacher, Hans, Landwirt, Banholzfluh
 — Ernst, Landwirt, Aenderdorf
 — Hans, Landwirt, Aenderdorf
 — -Mathyer, Alfred, Landarbeiter, im Dorf
 — Paul, Koch, am Schlüssel
 — -Huggler, Peter, Landwirt, Aenderdorf
von Bergen, Peter, Sohn, Landw., Aenderd.
 — -Ruef, Ulf., Landwirt, am Schlüssel
 — -Schwarz, Anna, Landwirtin, Hinterdorf
 — -Stettler, Walter, Landwirt, Aenderdorf
Brüderli, Fritz, Bäckerei, Aenderdorf
Ebersold, Elise, Wwe., Hintere Gasse
Eggler-Pfister, Jakob, Landwirt, Aenderdorf
Fischer, Anna, Frl., Aenderdorf
 — -Fischer, Melch., Schnitzler, Schröteli
 — -Feuz, Ernst, Rechenmacher, Rossi
 — -Huggler, Melch., Kaufmann, Aegeren
 — -Klossner, Hans, Landwirt, Schloss
 — -Schild, Margr., Wwe., Kreuzgasse
 — -Urfer, Viktor, Rechenmacher, Rossi
Flück, Kaspar, Schnitzler, Kreuzgasse
 — -Wilhelm, Peter, Landwirt, Kreuzgasse
Flühmann, Anna, im Gummler
 — -von Bergen, Alfred, Schnitzler, im Egg
 — -Blatter, Joh., Kleinschreiner, Gässli
 — -Brunner, Elisabeth, Wwe., Stempfi
 — -Flühmann, Emil, Schnitzler, im Dorf
 — -Flühmann, Joh., Schnitzler, Stempfi
 — Ida, im Gummler
 — -Schild, Anna, Wwe., i. d. Grueb
 — -Tännler, Joh., Schnitzler, im Dorf
 — Viktor, Schnitzler, im Tell
 — -Witschi, Melch., Kleinschreiner, a. Stadel
 — -Zumbrunn, Alfred, Kleinschreiner, Stempfi
 — -Zumstein, Hans, Landwirt, i. d. Grueb
 — -Zysset, Melch., Kleinschreiner, Schloss
Fricker-Eggler, Ernst, Wirt, z. Bären
Frutiger, Andr., gew. Kreiskdt., Aenderdorf
 — -Schild, Elisabeth, Wwe., Kilchstalden
Fuchs, Margr., Lehrerin
Haari, Margr., Frl., Aenderdorf
 — Marie, Frl., Aenderdorf
Hoffmann-Albrecht, Paul, Bauführer, beim Schulhaus
Huber-Michel, Walter, Techniker, Obermoos
Huggler-Blatter, Hans, Schnitzler, Aenderdorf
 — -Fischer, Fritz, Schnitzler, Rossi
 — -Fischer, Marianna, Hebamme, Rossi
 — -Flück, Elisabeth, Wwe., Schloss
 — Hans, Landarbeiter, Hintere Gasse
 — Katharina, Frl., Fusswegli
 — Margr., Negoziantin, Gässli
 — -Huggler, Melch., Schnitzler am Stadel
 — -Seidel, Kath., Wwe., Holzwarenhandlung, Aenderdorf
 — -Wülser, Kaspar, Landwirt, Hint. Gasse
 — -Zumstein, Margr., Wwe., Aenderdorf
Gafner, Frieda, Frl., im Dorf
 — Hermann, Hilfsarbeiter, im Dorf

Gafner-Zumbrunn, Rosa, Bäckerei, im Dorf
Gertsch-Huggler, Emil, Schnitzler, a. d. Matten
 — Martha, FrL., Schneiderin, a. d. Matten
Graf-Lanz, Kaspar, Maschinist, Ht. Gasse
Gruber-Abplanalp, Emil, Posthalter
 — -**Amatter**, Paul, Landwirt, Gässli
Gubler-Boss, Hans, pens. Telephonarbeiter, im Gumml
Imdorf-Flück, Adolf, Stationswärter, Station
Ingold, Lina, Haushälterin, Schloss
Kernen, Erwin, Landarbeiter, b. Bären
Kläy-Huber, Magl., Wwe., Rossi
Kolb, Anna, Fabrikarbeiterin, Aenderdorf
 — Rosa, FrL., Schneiderin, Aenderdorf
König, Alois, Maler, Aenderdorf
 — Alois, Landarbeiter, Aenderdorf
 — Hans, Maler, Aenderdorf
Lustenberger, Joh. Gottfr., Handweber, im Dorf
Michel-Flühmann, Margr., Wwe., im Tell
 — -**Flühmann**, Martha, Wwe., b. Thor
 — -**Flühmann**, Peter, Schnitzler, b. Thor
 — -**Huggler**, Ulr., pens. Bahnarbeiter, Aenderdorf
 — Melch., Landarbeiter, Aenderdorf
 — -**Santschi**, Hans, Wegmeister, b. Thor
 — -**Schild**, Joh., Landwirt, Hintere Gasse
 — -**Schwab**, Peter, Gemeindeschreiber, Aenderdorf
 — -**Stutz**, Melch., Schnitzler, Aenderdorf
 — -**Thomann**, Jakob, Bahnangest., Mittl. Gasse
Moor-Stuber, Hans, Schnitzler, Rossihubel
Moser-Kiener, Rosette, Schloss
 — -**Lüthi**, Fritz, Bauarbeiter, Schloss
Müller-Mürset, Walter, Bauarbeiter, im Dorf
 — -**Urfer**, Hans, Wirt, Balmhof
Munz, Fritz, Landwirt, Binzeren
Rohrer-Schild, Walter, Mineur, Aenderdorf
Ruef, Adolf, Landarbeiter, b. Bären
Santschi, Margr., Privatiere, Aenderdorf
 — -**Stutzmann**, Fred, Oberkellner, am Hubel
 — -**Zumstein**, Emil, Kaufmann, Rossi
Sooder-Amacher, Heinr., Landwirt, Schloss
Schafroth-Krebs, Friedrich, Mineur, Stempfi
Schild-Abplanalp, Arn., Landw., a. d. Matten
 — -**Abplanalp**, Melch., Landw., b. Schulhaus
 — Adolf, Landarbeiter, Banholzfluh
 — -**Amacher**, Alfred, Landarb., Banholzfluh
 — -**Amacher**, Hans, Landwirt, Schlussetti
 — -**Amacher**, Jakob, Landwirt, Baumgarten
 — -**Amacher**, Joh., Landwirt, Kilchstalden
 — -**Anderegg**, Melch., Landwirt, Aegeren
 — Anna, Privatiere, Aenderdorf
 — Anna, Wwe., Kreuzgasse
 — -**Bachmann**, Marie, Wwe., Aenderdorf
 — -**von Bergen**, Kaspar, Landwirt, im Egg
 — -**Dähler**, Arnold, Werkmeister, Hint. Gasse
 — -**Dillier**, Peter, Kaufmann, Hutmättli

Schild, Elise, Landwirtin, Kilchstalden
 — Elwina, FrL., im Gässli
 — Emma, Hotelangest., Banholzfluh
 — Ernst, Koch, Aenderdorf
 — Ernst, Schreiner, Banholzfluh
 — Ernst, Drechsler, am Hubel
 — -**Fischer**, Jakob, Landwirt, Schloss
 — -**Fischer**, Margr., Tuchhandlung, Rossi
 — -**Fischer**, Melch., Schnitzler, Rossi
 — -**Fischer**, Peter, Landwirt, Hostettli
 — -**Flühmann**, Jakob, Schnitzler, im Dorf
 — -**Flühmann**, Joh., Landarb., Aenderdorf
 — -**Flühmann**, Luise, Wwe., Aegeren
 — Fritz, Landwirt, im Gässli
 — Fritz, Hotelangest., Aenderdorf
 — Fritz, Schnitzler, Schloss
 — -**Gafner**, Peter, pens. Bahnangest., Hubel
 — -**Häfele**, Hans, Schnitzler, Schloss
 — Hans, Landwirt, Kreuzgasse
 — Hans, Kaufmann, Schlussetti
 — Hans, Landwirt, Hinter Hubel
 — Hans, mech. Werkstätte, am Hubel
 — Hans, Senn, Banholzfluh
 — Hans, Hotelangest., a. d. Matten
 — Hans, Hotelangest., Aenderdorf
 — Hans, Schreiner, Aenderdorf
 — -**Huggler**, Anna, Wwe., Aenderdorf
 — -**Huggler**, Joh., Landwirt, Aegeren
 — -**Huggler**, Johann, Landwirt, Aenderdorf
 — -**Huggler**, Magd., a. d. Matten
 — -**Imdorf**, Ulr., Landwirt, Hinter Hubel
 — Jakob, Landwirt, Hutmättli
 — Jakob, Maurer, Aegeren
 — -**Kohler**, Arnold, Landarbeiter, im Dorf
 — -**Linder**, Melch., Fuhrhalter, Kreuzgasse
 — -**Mäder**, Alfred, Kleinschreiner, Banholzfluh
 — -**Mäder**, Margr., Landwirtin, am Hubel
 — Max, Landwirt, a. d. Matten
 — Melch., Landwirt, im Gässli
 — -**Michel**, Peter, Landwirt, Kilchstalden
 — -**Moor**, Melch., Landwirt, Kreuzgasse
 — -**Neiger**, Jakob., Zimmermann, Aenderdf.
 — Niklaus, gew. Zimmermann, Ht. Gasse
 — Peter, Landwirt, Aegeren
 — Rosa, Privatiere, Aenderdorf
 — -**Roth**, Joh., Schnitzler, Schloss
 — -**Ruetsch**, Peter, Landwirt, Hutmättli
 — -**Santschi**, Alfred, Schnitzler, Gruebhubel
 — -**Schild**, Adolf, a. d. Matten
 — -**Schild**, Anna, Depothalterin, a. d. Matten
 — -**Schild**, Ida, Arbeitslehrerin, Obermoos
 — -**Schild**, Joh., Landwirt, Gässli
 — -**Schild**, Kasp., Zimmermann, a.d. Matten
 — -**Schild**, Peter, Zeughausarb., im Dorf
 — -**Schild**, Peter, Zimmermann, Obermoos
 — -**Schild**, Peter, Landwirt, Hutmättli
 — -**Schopfer**, Joh., Landwirt, Rossi
 — -**Stähli**, Joh., Gemeindeförster, Fusswegli
 — -**Stähli**, Peter, Landwirt, Schlussetti

Schild-Thöni, Adolf, Landwirt, Hostettli
 — Vreni, Empfangsfraulein, Schlussetli
 — Walter, Maschinenmeister, am Hubel
 — Walter, Hotelangest., a. d. Matten
Spahni-Wigger, Otto, Stationsvorst., Station
Stähli, Anna, Frll., Kilchstalden
 — Hans, Landarbeiter, Hostettli
 — Melch., Landarbeiter, Hostettli
 — Paul, Schnitzler, am Hubel
 — -**Schild**, Rosa, Wwe., am Hubel
 — -**Wirz**, Anna, Landwirtin, Hostettli
Stüpfer, Joh., Landwirt, b. Thor
 — Melch., Landwirt, b. Thor
 — -**Schild**, Rosa, Landwirtin, b. Thor
 — Rosa, Hotelangest., b. Thor
 — -**Zimmermann**, Elis., Wwe., Hint. Gasse
Wehrli-Dainese, Hans, Maurerpol., Ht. Hubel
von Weissenfluh, Kath., Haushälterin, Gässli
Wirz-Amacher, Heinr., Schnitzler, Schloss

Wirz-von Bergen, Hans, Landwirt, Gässli
 — Joh., Landwirt, Schloss
 — Melch., Landwirt, Gässli
 — -**Schild**, Melch., Landwirt, Aegeeren
 — -**Schrag**, Albert, Landarbeiter, Schloss
Wyss-Michel, Jakob, Schuhmacher, Hintere
 Gasse
 — Otto, Maler, am Hubel
Zehr-Schild, Arthur, Schmied, Banholzfluh
Zumbrunn-Neiger, Ulr., Schneider, Kreuzg.
Zumstein-Gruber, Hans Landwirt, Gässli
 — -**Huggler**, Peter, Schnitzler, Gässli
 — -**Mäder**, Ernst, Hotelangest., Aenderdorf
 — Paul, Schnitzler, Gässli
 — -**Zumstein**, Elisabeth, Wwe., Aenderdorf
Zysset-Haller, Gottl., Bauarb., Mittl. Gasse
 — -**Zumstein**, Gottl., Landwirt, unter Mühle-
 fluh

Max in seinem Lieblingsberuf!

(Bericht von Fred Rohrer)

An einem frühen Montagmorgen im Januar fuhren Max und ich zufälligerweise mit dem Zug nach Interlaken. Er war auf dem Weg in die Gewerbeschule als Koch, ich auf dem Weg nach Bern. Im Zug hatte es Lehrlinge aus dem Oberhasli und Brienz. Sie erzählten sich angeregt von ihrem Wochenende. Eine angenehme, friedliche Stimmung zum Wochenanfang. Diese kurze Begegnung hat mich dazu inspiriert, Max hier vorzustellen.



Sohn von Annette und Christoph Jakob-Amacher in der Dorfstrasse, hat Max seine Lehre im Hotel Meiringen, im Volksmund «Bahnhöfli» genannt, im Frühsommer 2019 angefangen. Während den letzten Schuljahren hat er auch in anderen Berufen «geschnuppert», doch sein Wunschberuf Koch war schon recht bald klar. Max kochte immer auch zu Hause. Seinen Lehrbetrieb kannte er schon vom Wochenplatz her.

Wie sieht der Berufsalltag von Max aus? Die Kochlehre ist klar nach Aufgabengebieten strukturiert. Im 1. Lehrjahr kümmerte er sich um die «Kalte Küche», heisst Vor- und Nachspeisen wie Salate, Desserts und «Kalte Teller» allgemein. Im 2. Lehrjahr hat er sich um die Geheimnisse der «Warmen Küche» gekümmert, heisst Reis, Kartoffeln, Teig waren und Gemüse. Im 3. Lehrjahr ist er nun der «Tätschmeister» beim Fleisch und den Saucen.

Ein normaler Arbeitstag beginnt um 0930 h. Zimmerstunde dann von 1400 h – 1700 h und danach die zweite Schicht bis 2200 h.

Der Morgen ist immer voller Arbeit. Heisst es doch, alle Tagesinformationen zu sammeln und zu koordinieren, Bestellungen ausführen und das Vorbereiten vom «Mis-en-place» - aller Zutaten – für den Mittagsservice. Max sagt, dass er in der Küche eigentlich alles



gerne macht, und er auch für Teilgebiete die Verantwortung übernehmen darf. Dies gefällt ihm.

Da ja coronabedingt der Lehrbetrieb zweitweise geschlossen war, konnte er diese Zeit mit einem Aufenthalt beim Metzger Nussbaum an der Kirchgasse, der Militärkantine in Unterbach und in der Küche vom Altersheim Alpbach Meiringen ausfüllen. Das war eine wertvolle Abwechslung mit neuen Erfahrungen.

Ein Tag Gewerbeschule je Woche ergänzt die Ausbildung zum Lehrbetrieb. Hier werden branchenspezifische Fächer und auch allgemeinbildende Fächer unterrichtet. Schon bald stehen die Lehrabschlussprüfungen vor der Türe. Wie es danach weiter geht, ist noch offen. Er hätte die Möglichkeit, gewisse Zeit noch im «Bahnhöfli» weiter zu arbeiten.

Ich spüre, dass sich Max in seinem Beruf wie auch Lehrbetrieb wohl fühlt.

Welche Träume hat Max? Vielleicht mal ein eigenes Restaurant. Wer weiss. Das grosse Hobby ist sein Töff. Mit dem fährt er auch zur Arbeit.



Wyler am Brünig - Brienzwiler



**Das Buch kann zum Preis von CHF 30.00
bei der Gemeindeverwaltung oder in
Anna's Dorfladen bezogen werden.**

Neuzuzüger

Budde Axel, Beim Thor 9	01.01.2022
Carbotti Antonio, Brünigstrasse 42	04.03.2022
Ming Nikolaus, Adresse	01.01.2022
Murer Denise, Schlossweg 4	01.03.2022

Wir heissen alle Neuzuzüger in unserem
idyllischen Dorf herzlich willkommen!

Wegzüge

Bigler Yannick	18.03.2022
Khelo Kajin	17.01.2022
Leuthard Livia	22.02.2022
Moor Fritz	14.03.2022
Strauss Vanessa	22.02.2022
Zesiger Myrta	14.03.2022
Zingg Gabriele	28.02.2022
Zybach Martin	28.02.2022

Todesfälle

Wyss Jakob	26.12.2021
------------	------------

INTERESSANTE LINKS

GEMEINDEN IN DER REGION BRIENZ / HASLITAL

Brienz	www.brienz.ch
Guttannen	www.guttannen.ch
Hasliberg	www.hasliberg.ch
Hofstetten	www.hofstetten-ballenberg.ch
Innertkirchen	www.innertkirchen.ch
Meiringen	www.meiringen.ch
Oberried	www.oberried.ch
Schattenhalb	www.schattenhalb.ch
Schwanden	www.schwandenbrienz.ch

ANGESCHLOSSENE ORGANISATIONEN

Feuerwehr Brienz	www.feuerwehr-brienz.ch
RFO Oberer Brienzensee	www.rfo-brienz.ch
ZSO Alpenregion	www.zso-alpenregion.ch
Standortmarketing & Regionalentwicklung	www.haslital-brienz.ch

FAMILIEN

Alters- und Pflegeheim Birgli	www.altersheim-birgli.ch
Alters- und Pflegeheim Brienz EGW	www.aph-brienz.ch
Mütter- und Väterberatung, Kanton Bern	www.mvb-be.ch
Pflegeteam Papillon	www.pflegeteam-papillon.ch
Spitex Oberhasli - Oberer Brienzensee	www.spitex-oob.ch
Verein Tagesfamilien Interlaken-Oberhasli	www.vtio.ch

AUSBILDUNG UND WEITERBILDUNG

Bibliothek Brienz	www.bibliothek-brienz.ch
Bildungszentrum Interlaken	www.bzi.ch
Schule BHS	www.schule-bhs.ch
Schule Brienz	www.schule-brienz.ch
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	www.vhs-zib.ch

VERWALTUNGSKREIS INTERLAKEN-OBERHASLI

Gemeindeverband GEWO	www.gemeindeverband-gewo.ch
Regierungsstatthalter Interlaken-Oberhasli	www.jgk.be.ch
Regionalkonferenz Oberland-Ost	www.oberland-ost.ch
Energieberatungsstelle Oberland-Ost	www.oberland-ost.ch
Sozialdienst Region Jungfrau	www.sdrj.ch
VKFO Interlaken-Oberhasli	www.vkfo-interlaken-oberhasli.ch

KANTON BERN

Ausgleichskasse	www.akbern.ch
Gebäudeversicherung	www.gvb.ch
Handelsregisteramt	www.jgk.be.ch
Kantonspolizei	www.police.be.ch
Kanton Bern	www.be.ch
ÖREB-Kataster	www.be.ch/oerebk
Pass & Identitätskarte	www.be.ch/pass
Steuerverwaltung	www.fin.be.ch
Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt	www.pom.be.ch
Zivilstandesamt	www.pom.be.ch

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

AHV / IV	www.ahv-iv.ch
Schweizerische Eidgenossenschaft	www.admin.ch
Schweizer Pass bestellen	www.schweizerpass.admin.ch
Straffregisterauszug bestellen	www.e-service.admin.ch



Wichtige Telefonnummern

117	Polizeinotruf
118	Feuerwehr
144	Ambulanz
1414	Schweizerische Rettungsflugwacht REGA
112	Europäische Notfallnummer
1811	Allgemeine Auskunft
140	Pannendienst
145	Vergiftungen
162	Wetterauskunft
163	Strassenzustand
187	Lawinen Bulletin



HB-ZRT der REGA, Landeanflug auf die Basis Wilderswil (Foto: Daniel Müller)

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag bis Donnerstag: 08:00 - 12:00 und 13:30 - 17:00

Am Freitag bleiben die Büros ganztags geschlossen.

(Abweichende Öffnungszeiten sind jeweils bei der Verwaltung angeschlagen.)

Auf Vereinbarung können auch Termine ausserhalb der normalen Büroöffnungszeiten vereinbart werden.

(Bei den Öffnungszeiten auf Seite 6 handelt es sich um einen 1. April-Scherz)

Kontakt

Gemeindeverwaltung Brienzwiler
Daniel Müller
Gemeindeschreiber
Dorfstrasse 19
3856 Brienzwiler

Telefon 033 951 17 90
e-Mail: gemeinde@brienzwiler.ch

...die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2022



www.brienzwiler.ch

